

Demenz Betreuung und Pflege: Validation® Aufbaukurs

**Sechseinhalbtägiger Kurs für Mitarbeitende aus Betreuung und Pflege,
die einen Grundkurs in Validation besucht haben**

(Validation® – geschützte Bezeichnung nach Naomi Feil, der Begründerin der Validationsmethode)

Ein wichtiger Grundsatz der Validation sagt, belastende Gefühle, die wahrgenommen und validiert werden verlieren an Intensität, schmerzliche Gefühle, die ignoriert werden, nehmen an Intensität jedoch zu.

Im Vertiefungskurs lernen Sie mit einführender Kommunikation ein anderes Verständnis für Menschen mit Demenz kennen und praktizieren. Sie erlernen Validationstechniken für die Betreuungsarbeit. Dabei erfahren Sie, wie berührend und entlastend einführende Kommunikation sein kann und wie Sie diese mit anderen Betreuungsangeboten kombinieren können.

Mit der Validationsmethode können Sie Ihre respektvolle und wertschätzende Beziehung zum Menschen fördern und vertiefen. Einfühlung und Mitgefühl führen zu Vertrauen, verringern Angstzustände und erhalten die Würde.

Sich einlassen können auf die eigenen Gefühle der Freude, Angst, Trauer oder Wut, ermöglicht uns, die Gefühle anderer Menschen besser wahrzunehmen.

Zielpublikum

Pflegende und Betreuende die bereits eine Einführung in Validation besucht haben und sich vertieft mit der Validationsanwendung auseinandersetzen möchten.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse zum Thema Demenz und in Validation, gute Kenntnisse im Verstehen von Schweizerdeutsch, Möglichkeit Validation bei Menschen in den verschiedenen Phasen der Demenz anwenden zu können.

Arbeitsweise Kurstage

Inputreferate, Diskussionen, 2-er und Gruppenübungen, praktische Fallbeispiele, Rollenspiele, Arbeiten mit Videoaufnahmen von Validationsanwendungen

Praxisberatungshalbtage

In Kleingruppen treffen Sie sich für die Praxisberatung an drei Halbtagen, dabei reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und Arbeiten aus der Praxis und besprechen anspruchsvolle Situationen und offene Fragen.

Praxisaufgaben

Sie bearbeiten Aufgaben zwischen den einzelnen Kurstagen - Erstellen von Dokumentationen zu Validationsanwendungen. Dazu erhalten Sie von der Kursleiterin Rückmeldungen, um Ihre Kommunikationsfähigkeiten weiter zu entwickeln.

Ziele/Inhalte

- Sie kennen die Grundlagen der einführenden Kommunikation
- Sie kennen den Unterschied zwischen der wertschätzenden Grundhaltung und der Methode Validation
- Sie können die Prinzipien und Ziele der Validation nennen und in Bezug zur Anwendung stellen
- Sie wissen, dass auch Menschen ausserhalb der Zielgruppe von Validation profitieren können, wenn Sie die Ziele anpassen
- Sie sind in der Lage die Unterschiede zwischen der Phase 1, 2 und 3 zu erkennen und die entsprechenden Techniken ein zu setzen
- Sie haben die Theorie von Erik Erikson zur Entwicklungspsychologie kennen gelernt
- Sie haben die nonverbalen Techniken im Kurs erfahren und in der Praxis bewusst geübt: zentrieren, kalibrieren, mit den Augen berühren, den Rhythmus des Gegenübers spüren und aufnehmen (spiegeln), mit Musik arbeiten, singen, berühren, mit sanfter liebevoller Stimme sprechen
- Sie kennen die Prinzipien der verbalen Techniken, haben diese geprobt und in der Praxis geübt: W-Fragen anwenden, offene Fragen stellen, Mehrdeutigkeit anwenden, fragen nach dem Extrem, Schlüsselwörter aufnehmen, umformulieren, an früher erinnern, erkennen der Grundbedürfnisse und ansprechen dieser
- Sie praktizieren verbale und nonverbale einführende Kommunikation und reflektieren Ihre Erfahrungen mit der Kursleiterin (anhand von Praxisaufgaben)
- Sie können die einführende Kommunikation in Verbindung mit andern Betreuungsangeboten anwenden.

Leitung

Monika Schmieder, Pflegedienstleiterin Sonnweid, Pflegefachfrau, zertifizierte Validation[®]-Teacher, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation[®] in der Pflege, Ausbilderin SVEB 1

Kursdaten

- 1. Tag Mittwoch 7. November 2012
- 2. Tag Mittwoch 16. Januar 2013
- 3. Tag Mittwoch 17. April 2013
- 4. Tag Mittwoch 5. Juni 2013
- 5. Tag Mittwoch 3. Juli 2013

09.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr mit Pausen

Daten Praxisberatung

- 1. Tag Mittwoch 5. Dezember 2012
- 2. Tag Mittwoch 20. März 2013
- 3. Tag Mittwoch 15. Mai 2013

09.00 bis 12.30 Uhr oder 13.30 bis 17.00 Uhr mit Pausen

Ort

Sonnweid Bildung, Spitalstrasse 140, 8620 Wetzikon

Kosten

CHF 1'550.– / EUR 1'250.–
(inkl. Pausenverpflegung, ein Mittagessen und Dokumentation)

TeilnehmerInnenzahl

Zirka 14 Personen

Kursbestätigung

Ihre Teilnahme bestätigen wir Ihnen nach Besuch des Kurses und der Praxisberatung. Bitte bringen Sie Ihren Bildungspass mit.

Anmeldung

Wir bitten Sie um Ihre schriftliche Anmeldung. Verwenden Sie dafür das beiliegende Anmeldeformular. Ihre Anmeldung sollte spätestens drei Wochen vor Kursbeginn bei uns eintreffen. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer-Zahl beschränkt ist. Beachten Sie auch unsere Hinweise zu "Organisation und Bedingungen" im Campus-Programm 2012/13 oder auf unserer Website unter: <http://www.sonnweid.ch/204.html>

Auskunft

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Sonnweid Campus Sekretariat

Montag - Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 13.30 Uhr
Telefon	+41 (0)79 643 62 76
Mail	campus@sonnweid.ch